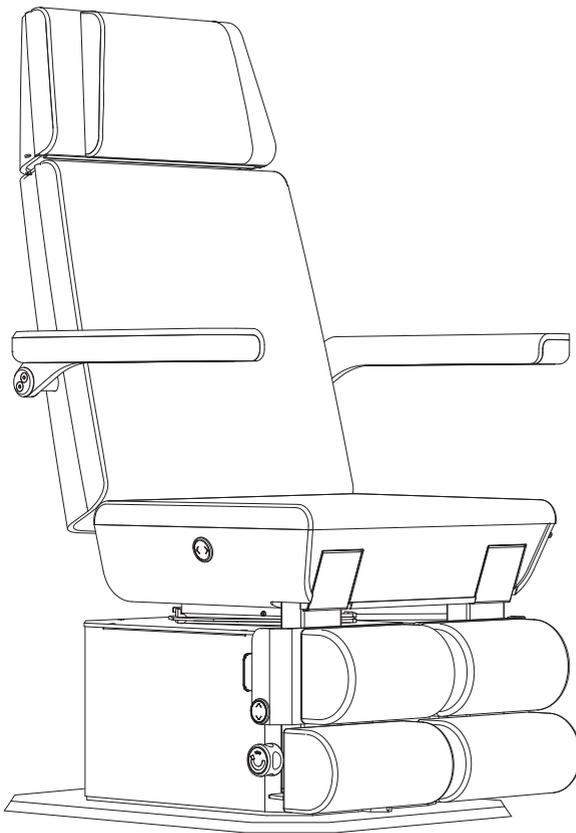




RUCK[®]
FÜR FUSS UND PFLEGE

Behandlungsliege **MOON**

GEBRAUCHSANWEISUNG





Behandlungsliege MOON



- Diese Gebrauchsanweisung können Sie in weiteren Sprachen unter nachfolgendem Link herunterladen oder telefonisch anfordern.
- Tämän käyttöohjeen voitte ladata useilla eri kielillä seuraavasta linkistä tai pyytää tietoja puhelimitse.
- Puede descargar este manual en diferentes idiomas en el siguiente enlace o bien solicitarlo por teléfono.
- Instrukcje te mogą być pobierane w innych językach pod poniższym linkiem lub telefonicznie
- Tento návod je také k dispozici v jiných jazycích. Použijte prosím následující odkaz ke stažení návodu nebo si je vyžádejte telefonicky.
- Šo lietošanas instrukciju citās valodās iespējams lejuplādēt zemāk norādītajā saitē vai pieprasīt telefoniski.
- This manual is also available in other languages. Please use the following link to download the manual or request it on the phone.
- Questo manuale è disponibile anche in altre lingua. Lo si può scaricare utilizzando il seguente link o richiederlo per telefono.
- 此說明書另有提供其他國家語言，請點擊此連結下載檔案，或透過電話詢問下載亦可。
- Navodila za uporabo lahko v številnih jezikih pridobite na sledeči povezavi ali naročite prek telefona
- Acest manual este disponibil si in alte versiuni de limba. Accesati link-ul urmator pentru a descarca manualul sau il puteti solicita telefonic.
- Вы можете загрузить руководство по эксплуатации на других языках кликнув на ссылке или запросив по телефону.
- Της οδηγίας χρήσεως μπορείτε να τις βρείτε και σε άλλες γλώσσες, πατώντας στο παρακάτω link για να τις κατεβάσετε ή να τις ζητήσετε τηλεφωνικώς.
- U kunt de gebruiksaanwijzing in diverse talen downloaden onder de volgende link. Ook kunt u deze telefonisch aanvragen.
- Ce manuel d'utilisation est disponible aussi en autre langues. Veuillez utiliser le lien suivant pour le télécharger ou demandez-le par téléphone.
- Bu kullanim klavuzunu farkli dillerdede aŝađıdaki bađlantıdan indirebilir yada telefon ile istiyebilirsiniz.
- Atsisijskite instrukcija lietuvij kalbą paspaudę ŝią nuorodą, arba paskambinę telefonu.
- A használati útmutatót magyar nyelven a következő linkről tudja tölteni, vagy kérheti telefonon.
- הפלטב ותוא שקבל או אבא קנילב תופסונ תופשב הלעפה תוארה לכות.
- 여려 언어로 된 본 사용설명서를 다음 링크에서 다운로드하시거나 전화로 요청하실 수 있습니다.
- Hægt er að sækja þessar notkunarlæðbeiningar á öðrum tungumálum með eftirfarandi tengli eða þanta þær símileiðis
- Ezen kezelési útmutató további nyelveken a következő linken keresztül tölthető le, vagy telefonon megkérhető
- この取扱説明書はその他の言語でも以下のリンクでダウンロードしていただくことが可能です。またはお電話でお問い合わせいただければご案内申し上げます。
- Denne brugsanvisning kan du downloade på flere sprog på efterfølgende link eller bestille telefonisk
- Denna bruksanvisning på andra språk kan du antingen ladda ned från följande länk eller beställa på telefon
- Ця інструкція по експлуатації на інших мовах ви можете завантажити за нижчеказаним посиланням на сайт або запросити по телефону

1. www.hellmut-ruck.de
2. 1023601
3. DOWNLOADS



HELLMUT RUCK GmbH | Daimlerstraße 23 | D-75305 Neuenbürg
web www.hellmut-ruck.de | fon +49 (0)7082. 944 20 | fax +49 (0)7082. 944 22 22

Dies ist die Originalbetriebsanleitung des Herstellers.

Copyright

© 2020 HELLMUT RUCK GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch die HELLMUT RUCK GmbH weder kopiert, bearbeitet, vervielfältigt noch übersetzt werden.



Liebe Kundinnen und Kunden,

die RUCK® Behandlungsliege MOON ist das Spitzenmodell der neuen Liegenseerie von RUCK. Geprüft und zugelassen als Medizinprodukt der Klasse 1 verträgt die RUCK® Behandlungsliege MOON Belastungen bis 250 kg. Den einzigartigen Charakter erhält die MOON-Serie durch die Formholz-Elemente, welche in CPL-Nussbaum, CPL-Eiche oder CPL-weiß gewählt werden können. Sie ist die vereinigte Perfektion von Ergonomie des Behandlers und Komfort für den Patienten. Weitere Optionen sind die Beinauflagenverstellung über einen magnetischen Auszug ohne Drehknopf, die elektrische Beinhöhenverstellung, eine Rückenneigungsverstellung mit Patientenschalter und ein spezielles Softpolster. Ein neu entwickelter Fußschalter besitzt vier Memory-Funktionen und lässt sich für bis zu drei Behandler individuell konfigurieren.

Diese vorliegende Gebrauchsanweisung führt Sie grundlegend in die Funktionen und Anwendung der Behandlungsliegen ein. Sie ist gleichzeitig fester Bestandteil des Medizinprodukts und somit in der unmittelbaren Nähe für alle Anwender bereitzustellen. Bitte lesen Sie sich diese vor Inbetriebnahme aufmerksam durch.

Diese Behandlungsliege wurde mit größter Sorgfalt für Sie in der RUCK MANUFAKTUR in Neuenbürg gefertigt und unterliegt einer permanenten Qualitätskontrolle. Sollten Sie dennoch einmal nicht zufrieden sein oder Fragen haben, so wenden Sie sich vertrauensvoll an unsere Serviceabteilung.

Für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanken wir uns hiermit herzlich, und wünschen Ihnen bei Ihrer täglichen Arbeit viel Freude mit Ihrer neuen Behandlungsliege.

Ihre HELLMUT RUCK GmbH





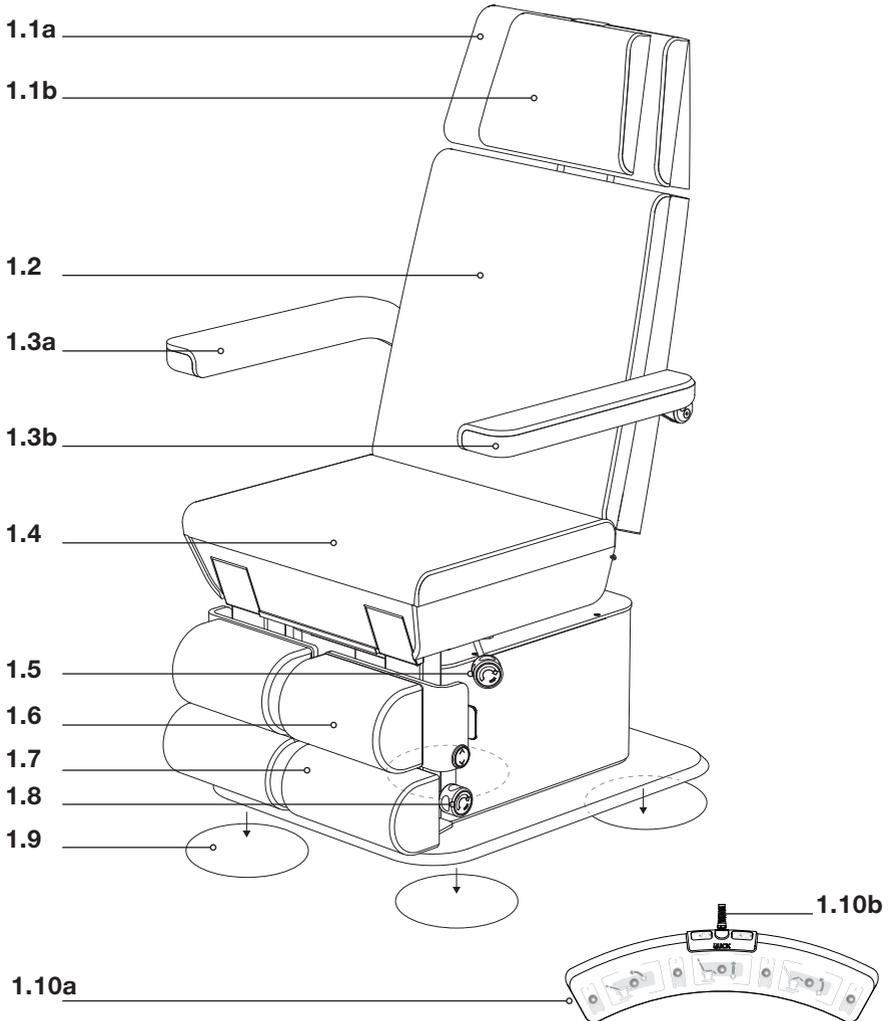
PRODUKTBESCHREIBUNG	SEITE 6
RUCK® BEHANDLUNGSLIEGE MOON	SEITE 6
VERWENDETE SYMBOLE	SEITE 8
SICHERHEITSHINWEISE	SEITE 9
ZWECKBESTIMMUNG.....	SEITE 12
EINSATZORT.....	SEITE 12
LIEFERUMFANG	SEITE 13
TRANSPORT AUSPACKEN LAGERUNG	SEITE 13
INBETRIEBNAHME	SEITE 14
TRANSPORTSICHERUNG I TRANSPORTSICHERUNG	SEITE 15
INBETRIEBNAHME	SEITE 21
WICHTIGE VERWENDUNGSBESTIMMUNGEN.....	SEITE 23
BEDIENUNG	SEITE 24
FUSSSCHALTER.....	SEITE 24
HANDSCHALTER (OPTIONAL).....	SEITE 26
FUSSSCHALTER VERSTELLUNG RÜCKENTEIL	SEITE 28
KOPFSTÜTZE DREHEN DER SITZFLÄCHE	SEITE 29
HANDRAD	SEITE 30
WADEN- UND FUSSAUFLAGE.....	SEITE 32
ARMAUFLAGEN	SEITE 35



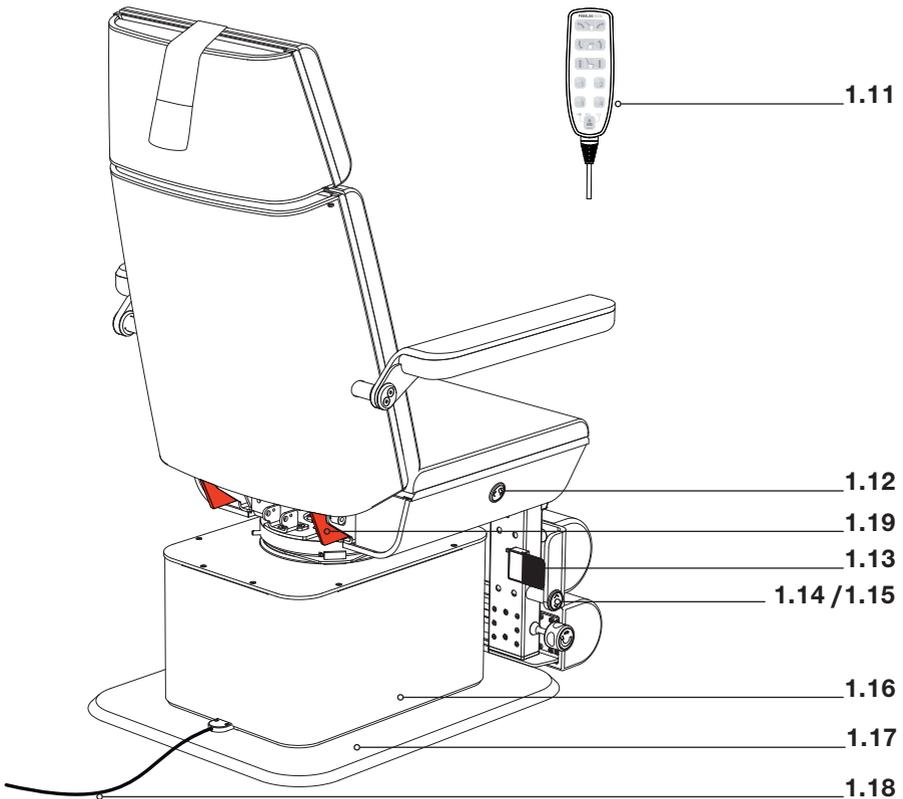
WARTUNG	SEITE 36
DESINFEKTION, REINIGUNG UND PFLEGE.....	SEITE 37
POLSTERWECHSEL	SEITE 39
ERSATZTEILE	SEITE 40
ENTSORGUNG	SEITE 40
GEWÄHRLEISTUNG	SEITE 41
TECHNISCHE DATEN	SEITE 42
ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT	SEITE 43
NOTIZEN.....	SEITE 45



6 | PRODUKTBESCHREIBUNG



- | | | | |
|-------------|-------------------|--------------|---|
| 1.1a | KOPFPOLSTER | 1.5 | HANDRAD FÜR ROTATION
(rechts/links montierbar) |
| 1.1b | NACKENPOLSTER | 1.6 | WADENAUFLEGE |
| 1.2 | RÜCKENPOLSTER | 1.7 | FUSSAUFLAGE |
| 1.3a | ARMLEHNEN | 1.8 | KLEMMHEBEL FUSSAUFLAGE |
| 1.3b | ARMLEHNEN POLSTER | 1.9 | NIVELLIERUNGSPAD |
| 1.4 | SITZPOLSTER | 1.10a | FUSSSCHALTER |



Die RUCK® Behandlungsliege MOON ist mit bis zu fünf Elektromotoren ausgerüstet. Die Motoren können einzeln oder über die Memory-Tasten angesteuert werden. Für die Verstellung von Sitz- und Rückenenteil, sowie des Höhenhubs kommen je ein Elektromotor zum Einsatz. Die Behandlungsliege kann manuell gedreht werden und die Beinauflagen lassen sich mittels Gasdruckfedern oder optional über Elektroantriebe verstellen. Die Fußauflagen lassen sich mittels Klemmhebel oder optional über Magnetschalter fixieren.

- | | |
|---|---|
| 1.10b FUSSSCHALTER-STECKVERBINDER | 1.15 MAGNETSCHALTER FÜR FUSSAUFLAGEN-AUSZUG (optional) |
| 1.11 HANDSCHALTER (optional) | 1.16 HÖHENHUBVERKLEIDUNG |
| 1.12 RÜCKENNEIGUNGS-PATIENTENSCHALTER (optional) | 1.17 BODENPLATTE |
| 1.13 AUSLÖSER FÜR GASDRUCKFEDER | 1.18 NETZKABEL |
| 1.14 ELEKTRISCHE HÖHENVERSTELLUNG FÜR FUSSAUFLAGE (optional) | 1.19 TRANSPORTSICHERUNG |



VERWENDETE SYMBOLE



Dieses Symbol kennzeichnet eine Gefahr für den Menschen oder für das Produkt. Es muss unbedingt beachtet werden.



Dieses Symbol kennzeichnet nützliche Hinweise. An dieser Stelle werden zusätzliche Informationen zum Produkt und dessen Bedienung gegeben.



Gerät der Schutzklasse II (schutzisoliert)



Entsorgungshinweis beachten!



Anwendungsteil des Typs B



Herstelldatum



CE-Konformitätskennzeichen



Gebrauchsanweisung beachten



Hersteller



DER HERSTELLER KANN NICHT FÜR SCHÄDEN VERANTWORTLICH GEMACHT WERDEN, DIE INFOLGE DER NUTZUNG ABWEICHEND VOM BESTIMMUNGSGEMÄSSEN GEBRAUCH ODER DER NICHTBEACHTUNG VON SICHERHEITSHINWEISEN UND WARNUNGEN VERURSACHT WERDEN.



Elektromagnetische Beeinflussung

Aufgrund der EN 60601-1-2 zur elektromagnetischen Verträglichkeit von elektro-medizinischen Geräten müssen wir darauf hinweisen, dass:

- medizinische elektrische Geräte besonderen Vorsichtsmaßnahmen zur elektromagnetischen Verträglichkeit unterliegen und gemäß den Anforderungen der vorliegenden Gebrauchsanweisung in Betrieb genommen werden müssen.
- tragbare und mobile hochfrequente Kommunikationseinrichtungen (inklusive Zubehör wie z. B. Antennenkabel und externe Antennen) medizinische elektrische Geräte beeinflussen können. Solche Einrichtungen sollen in einem Mindestabstand von 30 cm zur Behandlungsliege betrieben werden.

Anderenfalls sind Leistungseinbußen des Geräts nicht auszuschließen. Siehe auch Seite 42, Angaben zur elektromagnetischen Verträglichkeit.

Die Übereinstimmungskriterien zur Störfestigkeit gelten für alle Funktionsbeeinträchtigungen.



Medizinproduktebetrieberverordnung (MPBetV) beachten!

Der Betreiber muss die Anwender einweisen, die Gebrauchsanweisung zugänglich machen und sich vergewissern (nachweislich), dass diese gelesen und verstanden wurde.



Gefahren durch elektrische Energie

Gefahr durch elektrische Energie kann entstehen durch: falsche Wartungsarbeiten am Trafo, Verwendung von "NICHT ORIGINALTEILEN" im Trafobereich, nicht abgezogenem Netzstecker bei Wartungsarbeiten, Überfahren, Beschädigung der Netzleitung. Wartungsarbeiten dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.

Bei Nichtgebrauch der Liege unbedingt den Netzstecker ziehen. Keinesfalls darf die Liege elektrisch verstellt werden, solange sich Personen im Bewegungsbereich der Liege aufhalten.

Interferenzen mit anderen elektrischen Geräten können unter Umständen auftreten.



Schutzeinrichtungen

Sicherungen und Verkleidungen sind zum Schutz von Patient und Anwender eingebaut. Sie dürfen nicht entfernt, verändert oder umgangen werden.

ERKANNT MÄNGEL SOFORT BESEITIGEN LASSEN! Kontaktieren Sie umgehend den RUCK SERVICE: fon 07082. 944 22 55



Wartungs- und Sicherheitshinweise

Die vorgeschriebenen Wartungsarbeiten, wie unter Punkt "WARTUNG" angegeben, sind unbedingt durchzuführen.

BEI NICHTBEACHTUNG DROHT GEWÄHRLEISTUNGS- UND HAFTUNGS-AUSSCHLUSS!



Tägliche Funktionsprüfungen

Vor jeder Behandlung müssen die nachstehenden Kontrollen durchgeführt werden:

- Alle elektrisch verstellbaren Teile wie Rücken- und Höhenverstellung mittels Fußschalter auf Funktionsfähigkeit prüfen.
- Allgemeine Sichtprüfung

BEI NICHTBEACHTUNG DROHT GEWÄHRLEISTUNGS- UND HAFTUNGS-AUSSCHLUSS!



Erstfehlersichtung

Ist die Bedienung nicht mehr uneingeschränkt gewährleistet oder sollten Sie Beschädigungen an der Netzanschlußleitung oder sonstigen Leitungen feststellen, ziehen Sie bitte den Netzstecker und lassen Sie die defekte Leitung durch eine qualifizierte Fachkraft ersetzen. Kontaktieren Sie umgehend den RUCK SERVICE: fon 07082. 944 22 55



Explosionsgefahr!

Der Betrieb der RUCK® Behandlungsliege MOON in explosionsgefährdeten Räumen kann zur Auslösung einer Explosion führen.



ZWECKBESTIMMUNG

Die RUCK® Behandlungsliege MOON dient zur sitzenden bzw. liegenden Lagerung von Kunden für die Dauer einer Behandlung unter Aufsicht (maximal 6-7 Stunden). Sie kann motorisch von der sitzenden bis zur Flach-Lage stufenlos verstellt werden.

Sie ist bestimmt zum Einsatz in Praxen für Podologie, Fußpflege, Kosmetik, Wellness, Orthopädie, diabetische Fußambulanzen und/oder Arztpraxen/-kliniken.

Die RUCK® Behandlungsliege MOON darf nur mit 1 Person mit maximal 250 kg belegt werden. **Unter keinen Umständen dürfen zwei oder mehr Personen gleichzeitig die Behandlungsliege nutzen** (Sturz-, Bruch- und Verletzungsgefahr).

EINE ANDERE VERWENDUNG IST NICHT BESTIMMUNGSGEMÄSS!

Umbauten, Veränderungen, Anbringen von nicht vom Hersteller gelieferten Zusatzausstattungen sind nicht gestattet. Ausnahmen können nur vom Hersteller schriftlich genehmigt werden.

Bei Reparaturen ausschließlich Original-Ersatzteile verwenden.

Die vorgeschriebenen Wartungsarbeiten sind unbedingt durchzuführen.

BEI NICHT BESTIMMUNGSGEMÄSSER VERWENDUNG ERLISCHT JEDLICHE HAFTUNG UND GARANTIE!

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten aller Anweisungen, Sicherheitshinweise und Bestimmungen dieser Gebrauchsanweisung.



EINSATZORT

Die RUCK® Behandlungsliege MOON darf nur in trockenen und nicht explosionsgefährdeten Räumen betrieben werden.



LIEFERUMFANG

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung.

1. Behandlungsliege
2. Nackenpolster
3. Kopfpolster
4. Fußschalter/Handschalter
5. Armlehnen
6. Nivellierungspads
7. Gebrauchsanleitung
8. Transportsicherung

TRANSPORT | AUSPACKEN | LAGERUNG

Anlieferung und Zwischenlagerung der Liege erfolgt im Transportkarton.

LAGERUNGSBEDINGUNGEN:

Umgebungstemperatur -15° bis $+40^{\circ}$, Luftfeuchtigkeit 30-75%, zulässiger Luftdruck: 700 - 1060 hPa.

ANLIEFERUNG

Erfolgt eine Anlieferung in der kalten Jahreszeit (Aussentemperatur $<5^{\circ}\text{C}$) ist eine Konditionierungszeit von min. 48 h einzuhalten.

Bitte überprüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die Netzspannung mit der auf dem Leistungsschild (an Rückseite von Blechverkleidung) angegebenen Nennspannung und Frequenz übereinstimmt. Die RUCK® Behandlungsliege MOON kann mit dem beiliegenden Netzkabel (Kabellänge gerollt 2 m) an jeder Schukosteckdose angeschlossen werden.



Stolpergefahr

Nicht über das Netzkabel (Quetschgefahr, elektrische Gefahr), oder das Fußschalterkabel fahren bzw. stellen (Quetschgefahr, Funktionsstörung).
Netzkabel und Fußschalter stolpersicher verlegen.



Elektrische Gefahr

Netz- und Fußschalterkabel dürfen nicht in die beweglichen Teile gelangen, es besteht Quetschgefahr und/oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.



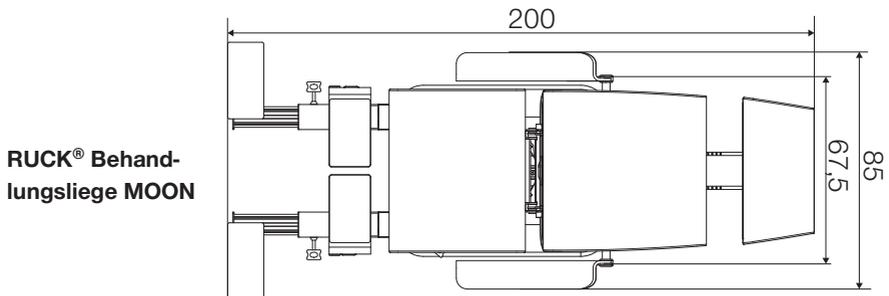
Zugänglichkeit des Netzsteckers

Die Zugänglichkeit des Netzsteckers zum Trennen vom Stromnetz im Notfall ist stets zu gewährleisten.



Aufstellplan | Platzbedarf

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Liege soweit von der Wand weggestellt wird, dass die Rückenlehne von der Sitzposition bis zur maximalen Flachstellung frei beweglich ist.





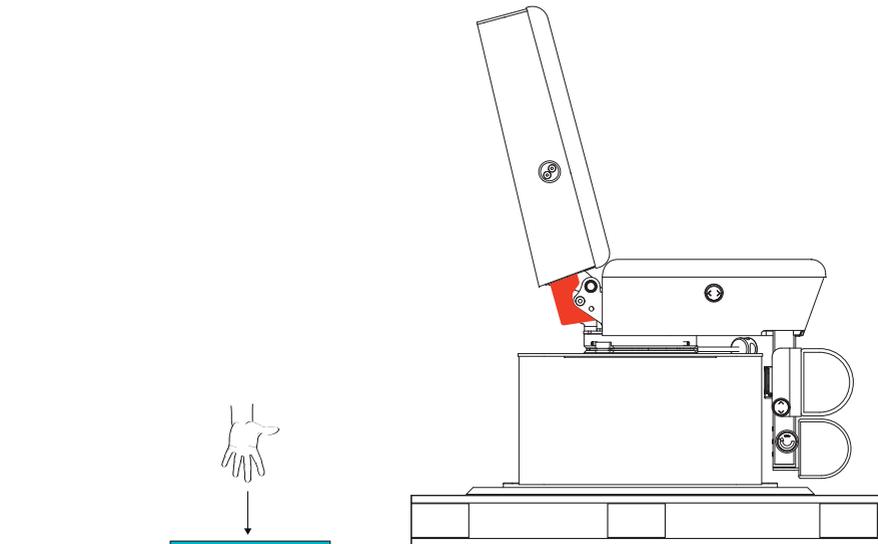
WARNUNG!

Die Behandlungsliege darf ausschließlich an den beiden Armlehnenbefestigungen seitlich am Rückenteil mit eingebauter Transportsicherung bewegt werden. Die beiden roten Transportsicherungen müssen während dem Transport und dem Aufstellen, sowie beim Unterlegen der Nivellierungspads, an der Behandlungsliege montiert sein.

Bewahren Sie die Transportsicherungen für spätere Umzüge auf. Sichern Sie die Liege damit erneut, auch wenn Sie die Position innerhalb des Aufstellungsortes verändern möchten. Gerne beraten wir Sie für den erneuten Transport Ihrer Behandlungsliege im Rahmen eines Umzugs.

Bei Nichtbeachtung kann die Behandlungsliege beschädigt werden.

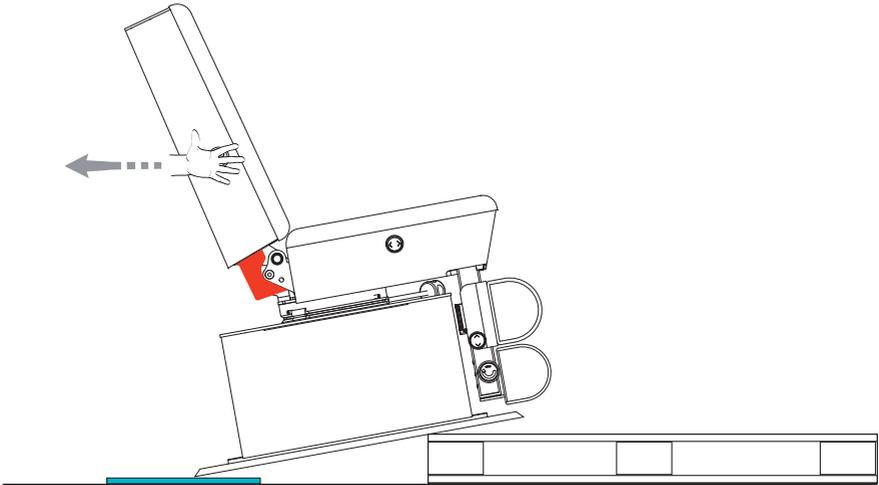
BEI NICHTBEACHTUNG DROHT GEWÄHRLEISTUNGS- UND HAFTUNGS-AUSSCHLUSS!



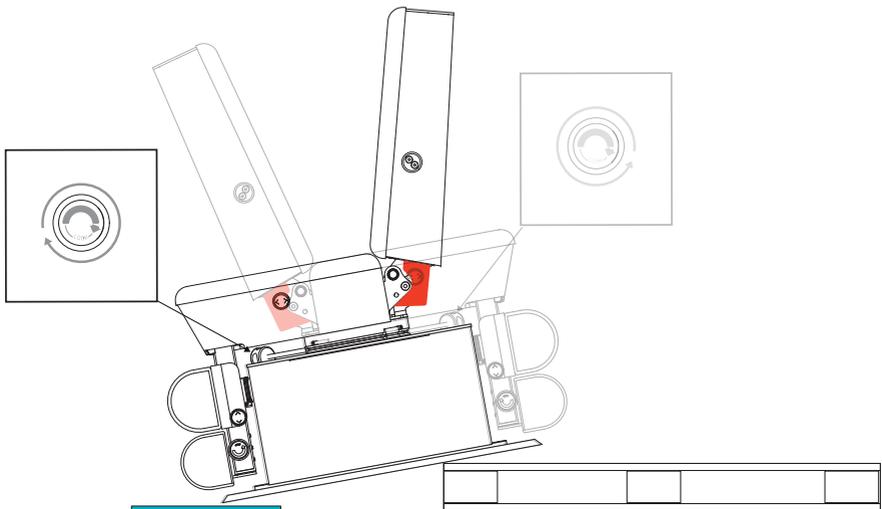
1. Vor dem Abladen der Behandlungsliege legen Sie zum Schutz der Bodenplatte eine Schutzunterlage (z. B. Fußmatte) vor die Palette.



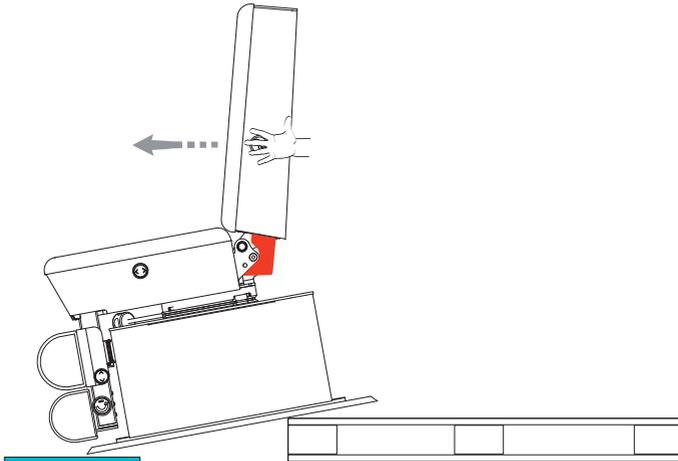
16 | INBETRIEBNAHME | TRANSPORTSICHERUNG



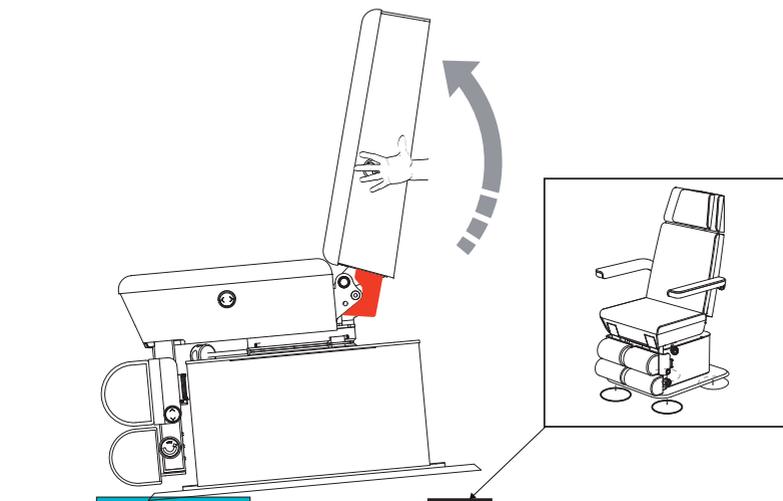
2. Greifen Sie, wie abgebildet, an die beiden Armlehnenbefestigungen, rechts/links am Rückenteil. Ziehen Sie die Behandlungsliege in Pfeilrichtung von der Palette bis die Bodenplatte auf der Schutzunterlage aufsitzt.



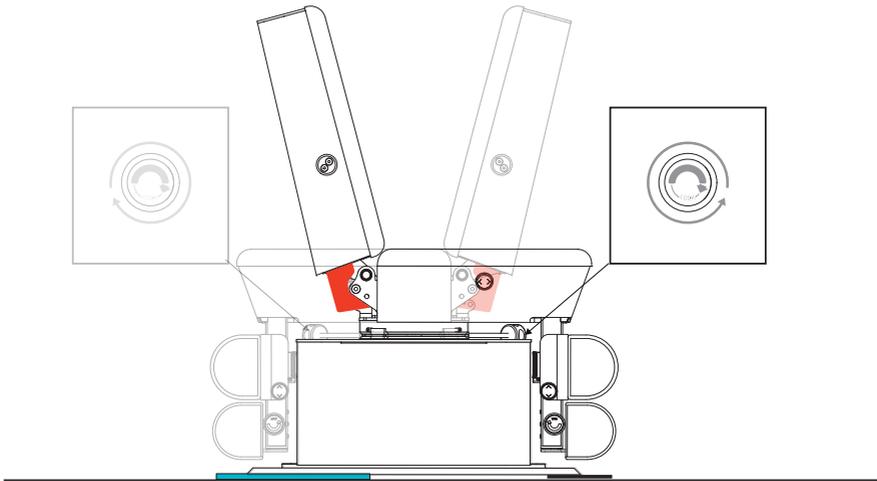
3. Damit die Fußauflagen beim Absetzen nicht mit der Palette in Berührung kommen, drehen Sie die Behandlungsliege um 180°. Öffnen Sie dazu das Handrad für die Rotation.



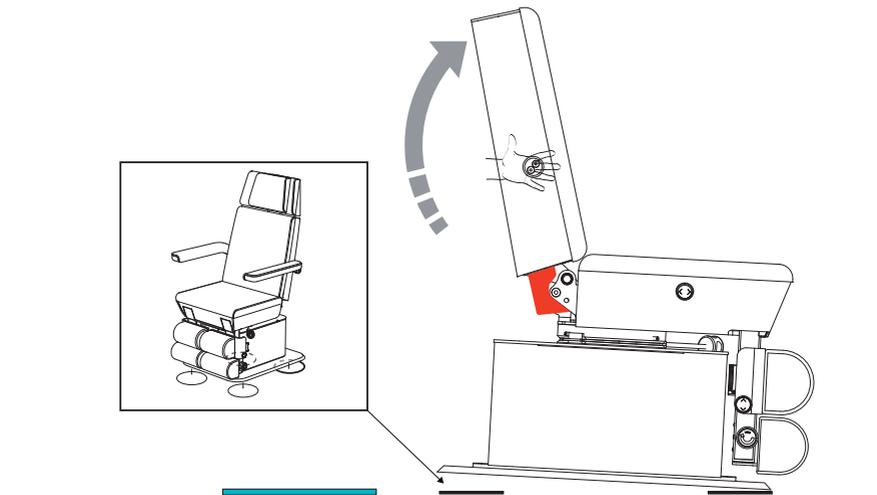
4. Greifen Sie, wie abgebildet, an die beiden Armlehnenbefestigungen, rechts/links am Rückenteil. Heben Sie die Behandlungsliege an, und lassen Sie die Palette von einer zweiten Person unter der Behandlungsliege herausziehen.



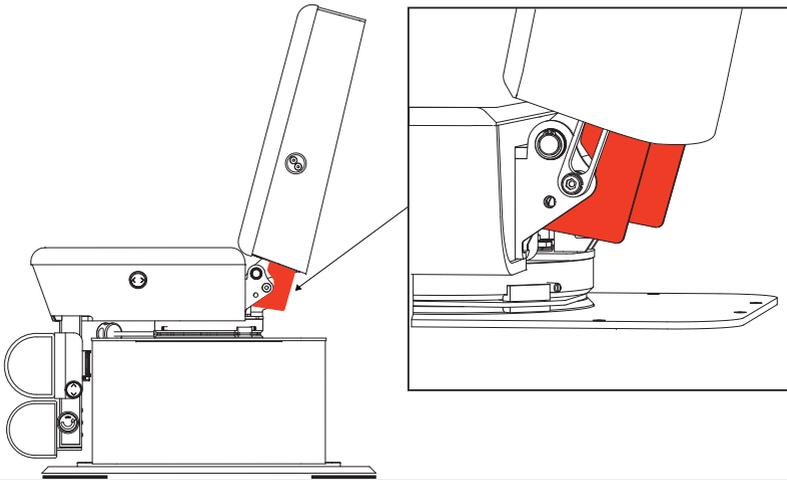
5. Greifen Sie, wie abgebildet, an die beiden Armlehnenbefestigungen, rechts/links am Rückenteil. Heben Sie die Behandlungsliege an und lassen Sie durch eine zweite Person zwei Nivellierungspads unter die Bodenplatte legen.



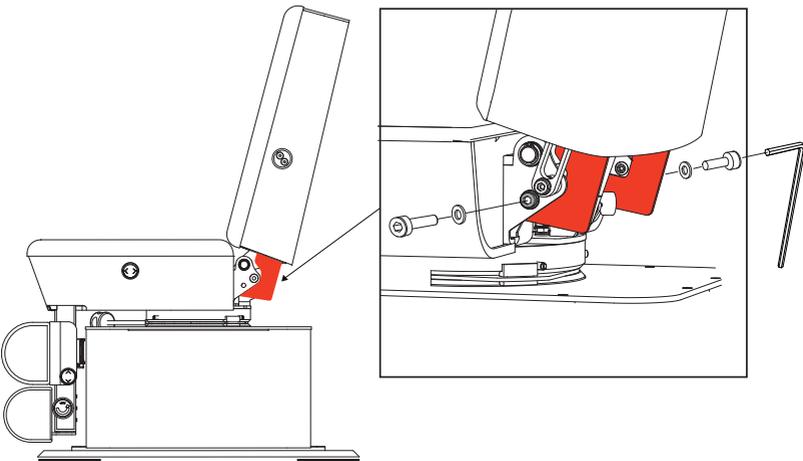
6. Drehen Sie die Behandlungsliege um 180°.



7. Greifen Sie, wie abgebildet, an die beiden Armlehnenbefestigungen, rechts/links am Rückenteil. Heben Sie die Behandlungsliege an und lassen Sie durch eine zweite Person zwei Nivellierungspads unter die Bodenplatte legen.



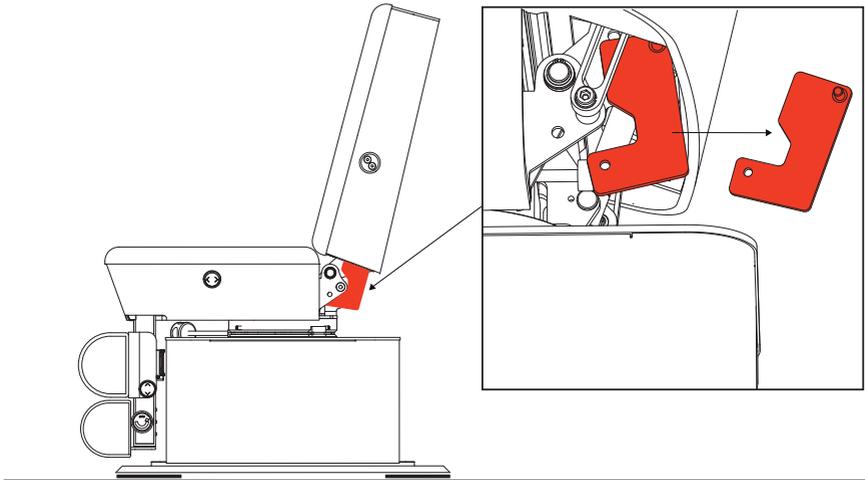
8. Die beiden roten Transportsicherungen müssen vor Inbetriebnahme der Behandlungsliege demontiert werden. Bei Nichtbeachtung kann das Rückenteil nicht geneigt werden, Antrieb und/oder Sitz- und Rückenteil können dabei beschädigt werden.



9. Bevor Sie mit der Demontage der Transportsicherung beginnen, schützen Sie die Holzabdeckung der Hubverkleidung und die Bodenplatte der Behandlungsliege. Lösen Sie mit einem Innensechskantschlüssel die Innensechskantschraube, jeweils rechts/links und entfernen Sie diese mit der dazugehörigen Unterlegscheibe.



20 | INBETRIEBNAHME | TRANSPORTSICHERUNG



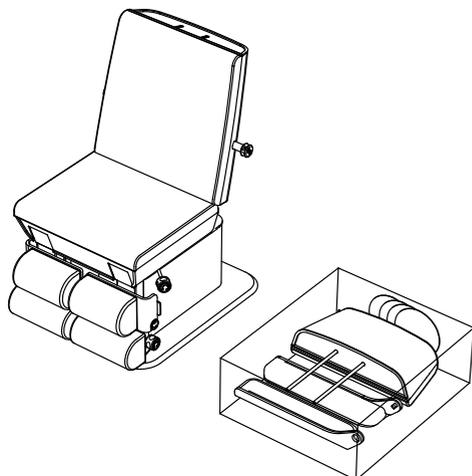
10. Die Transportsicherung lässt sich jetzt leicht nach unten schwenken und abnehmen.



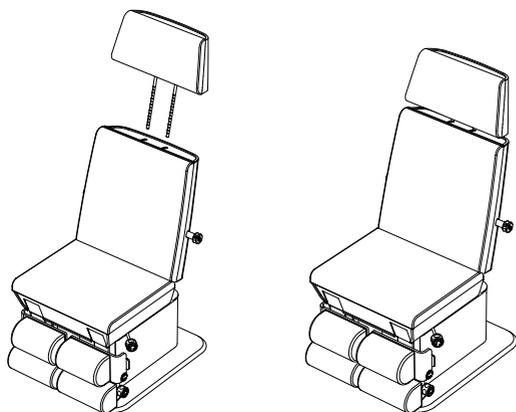
Bewahren Sie die Transportsicherungen für spätere Umzüge auf. Sichern Sie die Liege damit erneut, auch wenn Sie die Position innerhalb des Aufstellungsortes verändern möchten - wenden Sie dazu Punkt 8 - 10 in umgekehrter Reihenfolge an.



ANSICHT NACH DEM AUSPACKEN

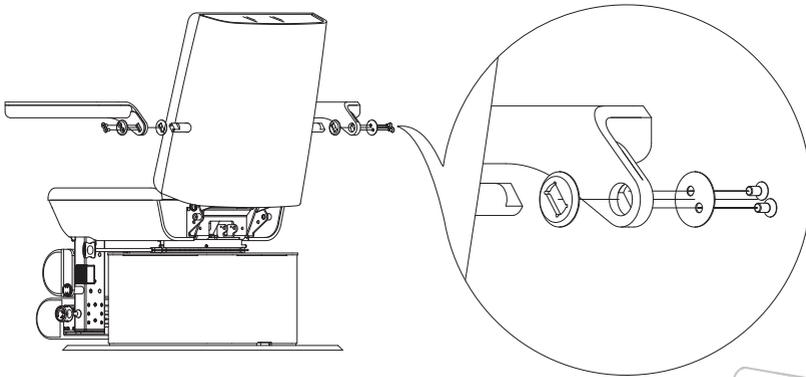


KOPFTEILMONTAGE





MONTAGE DER ARMLEHNEN



Die Armlehnen werden wie in der Zeichnung dargestellten Reihenfolge montiert.



Standfestigkeit und Ausgleichen von Bodenunebenheiten

Um die maximale Stabilität und Standfestigkeit zu erreichen, müssen mindestens vier der mitgelieferten Nivellierungspads unterlegt werden. Bei Bodenunebenheiten können mehrere Pads übereinander gelegt werden.



EIN-/AUSSCHALTEN

Die Behandlungsliege wird durch Ziehen des Netzsteckers ein- und ausgeschaltet. Der Netzstecker muss daher jederzeit gut erreichbar sein.

Auch beim kurzfristigen Verlassen der Behandlungsräume ist die Behandlungsliege vom Netz zu trennen.



WICHTIGE VERWENDUNGSBESTIMMUNGEN

Positionierung der Liege

Liege soweit von der Wand abrücken, dass beim Bewegen des Rückenteils in eine tiefe Position dieses nicht an der Wand gestoppt werden kann (Steht das Rückenteil an der Wand an und wird der Taster für das Rückenteil weiterhin gedrückt gehalten, läuft die Spindel des Motors weiter. Resultat – wird die Liege von der Wand abgerückt, fällt das Rückenteil bis zum Spindelanschlag. Der Motor kann zerstört werden, der Patient erschrickt, kann zu Schaden kommen). Ist das Rückenteil in einer tiefen Position, Liege soweit von der Wand entfernen, dass beim Hochfahren des Rückenteils in die Sitzposition dieses nicht an der Fensterbank oder sonstigen Hindernissen hängen bleibt (Rückenteil wird verbogen).

Armlehnen, Rückenlehne, Fußauflagen

Nicht auf die Armlehnen, Fußauflagen oder auf das Kopfende der Rückenlehne sitzen. Die Armlehnen sind ausschließlich zur Armauflage zu verwenden. Jegliche andere Nutzungsart ist nicht gestattet (Sturz- und Verletzungsgefahr). Die sichere Arbeitslast beträgt 20 kg.

Belastung

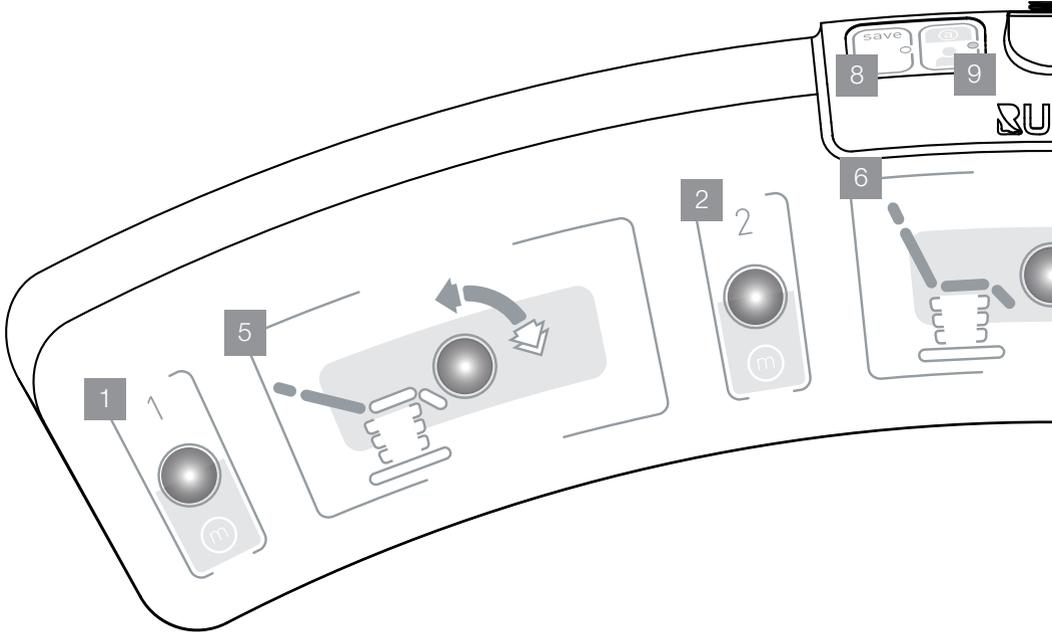
Die RUCK® Behandlungsliege MOON darf nur mit 1 Person mit maximal 250 kg belegt werden. **Unter keinen Umständen dürfen zwei oder mehr Personen gleichzeitig die Behandlungsliege nutzen** (Sturz-, Bruch- und Verletzungsgefahr).

Bewegliche Teile

Nicht in bewegliche Teile (Mechanik) fassen. Es können erhebliche Verletzungen entstehen. Das Polster ist Bestandteil der Liege.

Allgemeiner Hinweis

Die tägliche Funktionsprüfung umfasst das Prüfen aller Bewegungsabläufe wie unter Punkt „Bedienung“ beschrieben.



- 1
- 2
- 3
- 4

MEMORY-TASTEN

Durch Betätigen der Memory-Taste [1], [2], [3] oder [4] bewegen die Elektroantriebe die Behandlungsliege in die vom Anwender gespeicherten Positionen. Die Behandlungsliege verfährt nur, wenn der Anwender auf der Memory-Taste bleibt, ansonsten bleibt diese stehen.

- 5

RÜCKENNEIGUNGS-VERSTELLUNG

Der Anwender betätigt die Taste [5] und das Rückenteil bewegt sich nach hinten. Für das Verfahren in die entgegengesetzte Richtung führt der Anwender einen "Doppel-Klick" auf der Taste durch und bleibt auf der Taste stehen. Dadurch wird das Rückenteil wieder in die aufrechte Position gebracht.

- 6

HÖHENHUBVERSTELLUNG

Der Anwender betätigt die Taste [6] und der Höhenhub verfährt nach oben. Für das Verfahren in die entgegengesetzte Richtung führt der Anwender einen "Doppel-Klick" auf der Taste durch und bleibt auf der Taste stehen. Dadurch wird der Höhenhub wieder nach unten gefahren.

INITIALISIERUNG DER BEHANDLUNGLIEGE NACH TAUSCH ODER WARTUNG

Memory-Taste [1] und Memory-Taste [4] gleichzeitig so lange drücken bis ein konstanter Signalton ertönt. Alle Elektromotoren müssen jetzt einmal über die Funktionstaste [5], [6] und [7] die jeweils maximale und minimale Position verfahren werden. Danach ist die Behandlungsliege wieder betriebsbereit. Bei gleichzeitigem Drücken der Tasten [2] und [3] für min. 10 Sekunden, werden die Memory-Positionen auf die Werkseinstellungen zurück gesetzt.



Den Fußschalter nicht mit vollem Körpergewicht belasten, da dies zu Beschädigungen der Tasten führen kann. Die sieben dunkelgrauen Druckpunkte reagieren bereits auf geringen Druck.



DER FUSSSCHALTER DARF NICHT UNTER FLIESSEND WASSER ABGESPÜLT ODER IN WASSER EINGETAUCHT WERDEN. DIES KANN ZUM FUNKTIONSVERLUST FÜHREN!

7

SITZNEIGUNGSVERSTELLUNG

Der Anwender betätigt die Taste [7] und die Sitzfläche neigt sich während das Rückenteil mit verfährt. Für das Verfahren in die entgegengesetzte Richtung führt der Anwender einen "Doppel-Klick" auf der Taste durch und bleibt auf der Taste stehen. Dadurch wird die Sitzfläche wieder in die Grundposition gebracht, das Rückenteil läuft wiederum mit.

REINIGUNG

Dieser Fußschalter ist gemäß IP 64 vor dem Eindringen von Staub und Feuchtigkeit geschützt. Zum Reinigen und Desinfizieren verwenden Sie die RUCK® Desinfektionstücher alkoholfrei (Art.Nr. 2967002, Art.Nr. 2967102 oder Art.Nr. 2967202).

8

9

MEMORY-POSITION SPEICHERN

1. Beliebige Position über die Funktionstaste [5], [6] und [7] anfahren.
2. Gewünschten Nutzer wählen [9]: A, B oder C. Die Auswahl wird über das Aufleuchten der entsprechenden LED sichtbar.



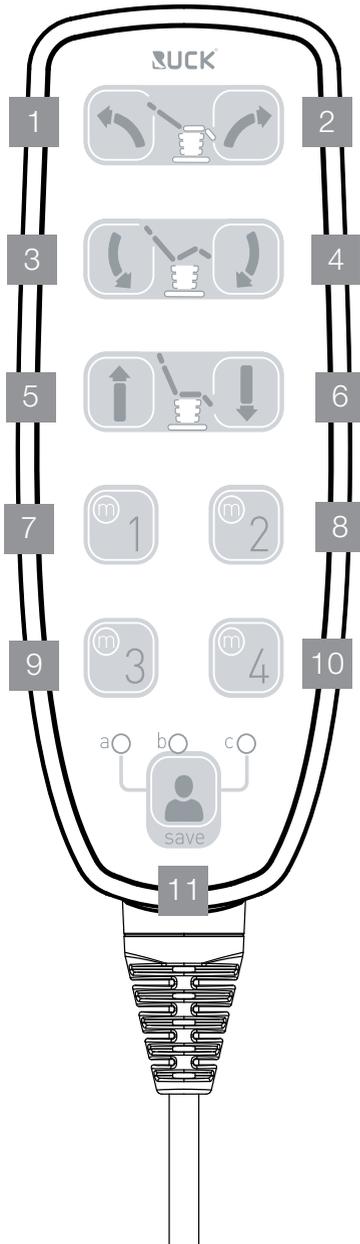
3. Speichertaste [8] drücken, LED erleuchtet. Vorgang bricht nach 10 Sekunden automatisch ab.



4. Anwender wählt gewünschte Memory Taste [1], [2], [3] oder [4] und hält diese für 3 Sekunden gedrückt. Erfolgreiches Abspeichern wird mit Signalton bestätigt.



26 | **BEDIENUNG – HANDSCHALTER (OPTIONAL)**



1 2

RÜCKENNEIGUNGSVERSTELLUNG

Der Anwender betätigt die Taste [1] und das Rückenteil bewegt sich nach hinten. Für das Verfahren in die entgegengesetzte Richtung wird die Taste [2] betätigt. Dadurch wird das Rückenteil wieder in die aufrechte Position gebracht.

3 4

SITZNEIGUNGSVERSTELLUNG

Der Anwender betätigt die Taste [3] und die Sitzfläche neigt sich, während das Rückenteil mit verfährt. Für das Verfahren in die entgegengesetzte Richtung wird die Taste [4] betätigt. Dadurch wird die Sitzfläche wieder in die Grundposition gebracht, das Rückenteil läuft wiederum mit.

5 6

HÖHENHUBVERSTELLUNG

Der Anwender betätigt die Taste [5] und der Höhenhub verfährt nach oben. Für das Verfahren in die entgegengesetzte Richtung wird die Taste [6] bestätigt. Dadurch wird der Höhenhub wieder nach unten gefahren.

REINIGUNG

Der Handschalter ist gemäß IP X4 vor dem Eindringen von Staub und Feuchtigkeit geschützt. Zum Reinigen und Desinfizieren verwenden Sie die RUCK® Desinfektionstücher alkoholfrei (Art.Nr. 2967002, Art.Nr. 2967102 oder Art.Nr. 2967202)



7

8

9

10

MEMORY-TASTEN

Durch Betätigen der Memory-Taste [7], [8], [9] oder [10] bewegen die Elektroantriebe die Behandlungsliege in die vom Anwender gespeicherten Positionen. Die Behandlungsliege verfährt nur, wenn der Anwender auf der Memory-Taste bleibt.

11

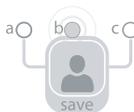
MEMORY-POSITION SPEICHERN



1. Beliebige Position über die Funktionstaste anfahren.
2. Über Drücken der Profil-/Speichertaste [11] den gewünschten Nutzer wählen: A, B oder C. Die Auswahl wird über das Aufleuchten der entsprechenden LED sichtbar.



3. Profil-/Speichertaste [11] für 3 Sekunden betätigen bis die gewählte LED des gewählten Nutzerprofils blinkt. Vorgang bricht nach 10 Sekunden automatisch ab.



4. Anwender wählt gewünschte Memory-Taste [7], [8], [9] oder [10] und hält diese für 3 Sekunden gedrückt. Erfolgreiches Abspeichern wird mit einem Signalton bestätigt.
5. Die LED des gewählten Nutzerprofils leuchtet wieder konstant auf.



3

4

INITIALISIERUNG DER BEHANDLUNGSLIEGE NACH TAUSCH ODER WARTUNG

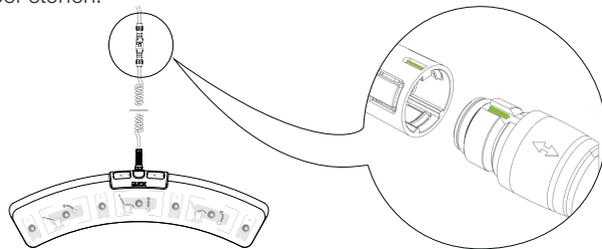
Funktionstaste [3] und Funktionstaste [4] gleichzeitig so lange drücken bis ein konstanter Signalton ertönt. Alle Elektromotoren müssen jetzt einmal über die Funktionstasten [1] - [6] in die jeweils maximale und minimale Position verfahren werden. Danach ist die Behandlungsliege wieder betriebsbereit.



LÖSEN DES FUSS- ODER HANDSCHALTERS

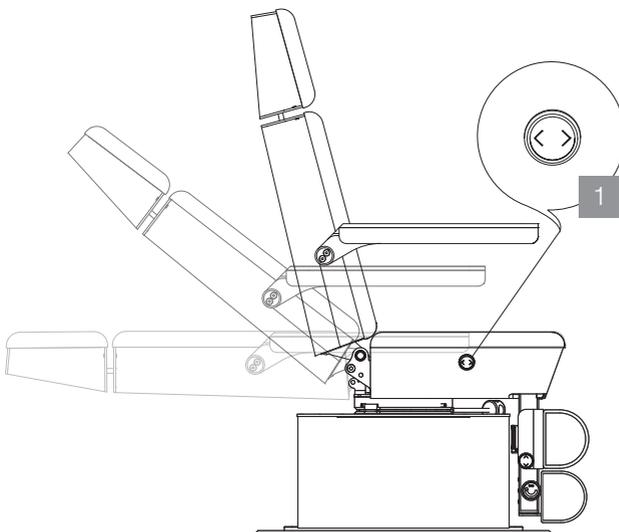
Der Schalter darf nur zu Servicezwecken nach Rücksprache mit dem RUCK® Kundenservice von der Behandlungsliege über den Steckverbinder getrennt werden. Um Schäden an der Elektronik zu vermeiden muss vor dem Tausch des Handschalters die RUCK® Behandlungsliege MOON vom Netz getrennt werden. Warten Sie danach mindestens 30 Sekunden, damit sich das System vollständig entladen kann.

Beim Verbinden des Handschalters mit dem Steckverbinder muss auf die korrekte Ausrichtung geachtet werden. Die grünen Markierungen beider Stecker müssen sich, wie in der Abbildung gezeigt, direkt gegenüber stehen.



RÜCKENTEILVERSTELLUNG ÜBER PATIENTENSCHALTER

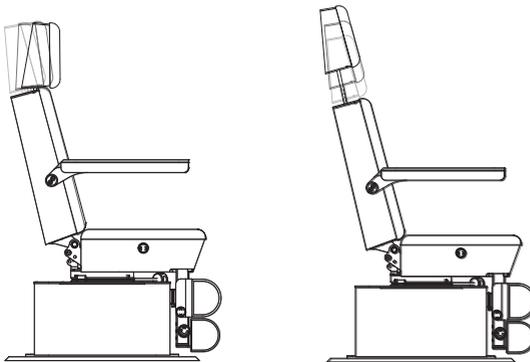
Durch Betätigen des Patientenschalters [1] kann der Patient seine Rückenlehne nach eigenem Komfortempfinden einstellen.





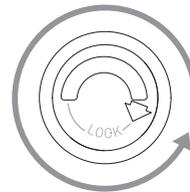
NEIGUNG DER KOPFSTÜTZE EINSTELLEN

Die Kopfstütze kann um 15° geneigt und in Stufen auf Wunsch komplett ausgezogen werden. Alle mechanischen Teile werden bei der empfohlenen 2-jährlichen Wartung überprüft.

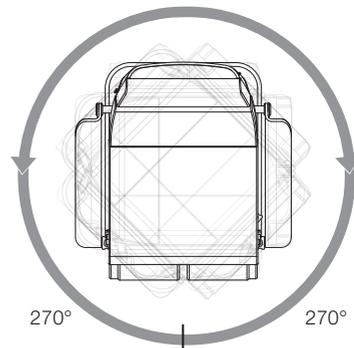


DREHEN DER SITZFLÄCHE

Zum Drehen der Sitzfläche der Liege das Handrad lösen, und die Behandlungsliege in die gewünschte Position schwenken.

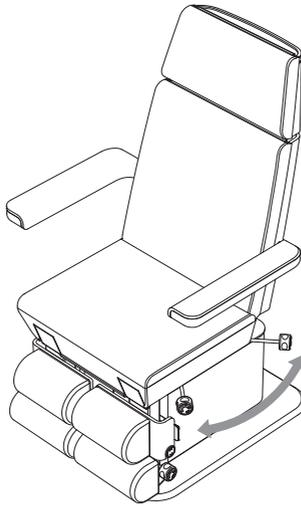
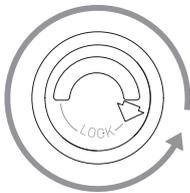


Die RUCK® Behandlungsliege MOON kann nach rechts und links um bis zu 540° gedreht werden.



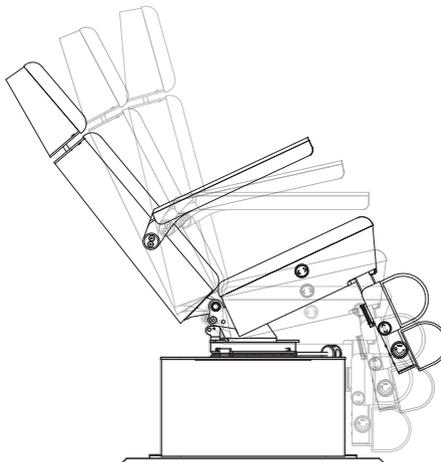


REPOSITIONIERUNG DES HANDRADS



Handrad einfach lösen und wie dargestellt in die gewünschte Position verstellen.

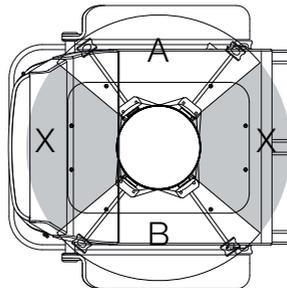
SEITENWECHSEL DES HANDRADS



Zunächst wird die Sitzfläche geneigt.



Die zwei gezeigten Schlitzschrauben werden mit einem Schraubenzieher herausgedreht.

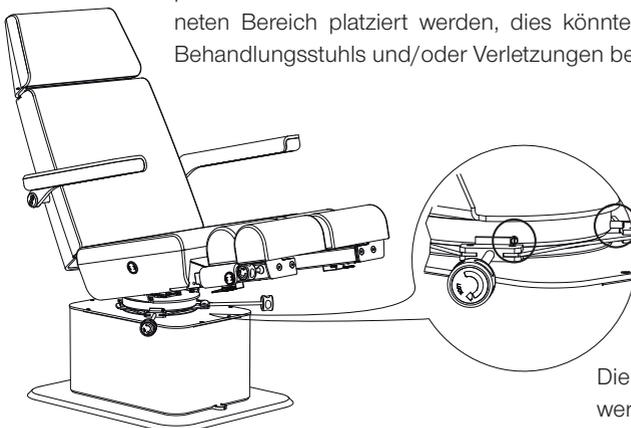


Das Handrad kann jetzt in Bereich A oder B positioniert werden.



POSITIONIERUNG DES HANDRADS

Aus Sicherheitsgründen muss das Handrad im Bereich A oder B platziert werden. Das Handrad darf nicht in dem mit "X" gekennzeichneten Bereich platziert werden, dies könnte zu Beschädigungen des Behandlungstuhls und/oder Verletzungen beim Anwender führen.



Die beiden Schlitzschrauben werden wieder eingeschraubt.

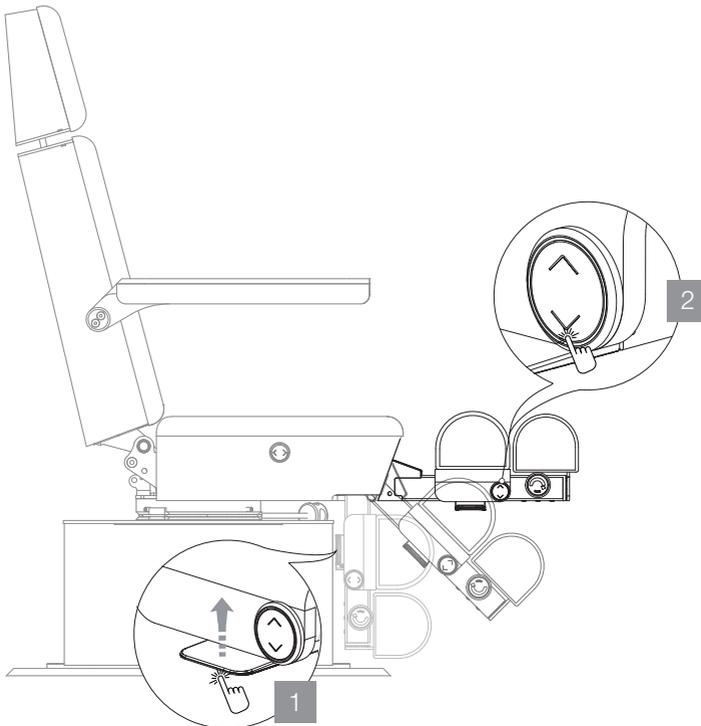


VERSTELLEN VON WADEN- UND FUSSAUFLAGE

Um eine optimale ergonomische Arbeitsweise einzunehmen wird das Bein, bzw. der Fuß der Patienten in unterschiedliche Positionen gebracht. Hierzu kann die Auflage für Wade und Fuß vielseitig angepasst werden.

ABKLAPPEN VON WADEN- UND FUSSAUFLAGE

Damit Sie nicht das gesamt Gewicht des Beines Ihres Patienten selbst anheben müssen, werden Sie von leistungsstarken Gasdruckfedern unterstützt. Um Waden- und Fußauflage zu verstellen betätigen Sie den Auslöser (1) und wählen die gewünschte Position. Diese wird von den Gasdruckfedern zuverlässig gehalten. Optional kann das Fußteil der RUCK®Behandlungsliege MOON auch mittels eines Motors geneigt werden (2).





FUSSAUFLAGE AUSZIEHEN

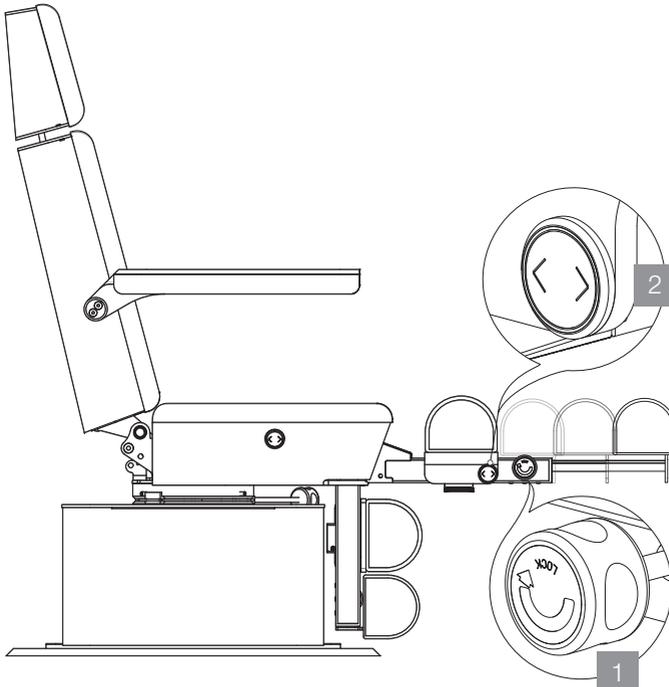
Um die Fußauflage auf die gewünschte Länge ausziehen, lösen Sie entweder das Handrad (1) oder, falls Sie bei der RUCK® Behandlungsliege MOON optional den Magnetschalter gewählt haben, dann halten Sie dafür den Auslöser (2) gedrückt.



VERLETZUNGS-/BESCHÄDIGUNGSGEFAHR

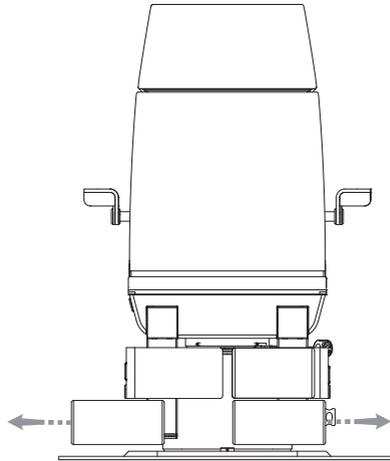
Um zu vermeiden, dass die Fußauflage nach unten fällt und somit entweder der Behandler verletzt oder die Behandlungsliege zu Schaden kommt, halten Sie beim Lösen der Arretierung die Fußauflage bitte fest.

Beim Herunterfahren der Behandlungsliege müssen die Fußauflagen immer eingefahren sein, sonst kann es beim Aufsetzen auf die Bodenplatte zu Beschädigungen dieser und/oder der Fußauflagen kommen.

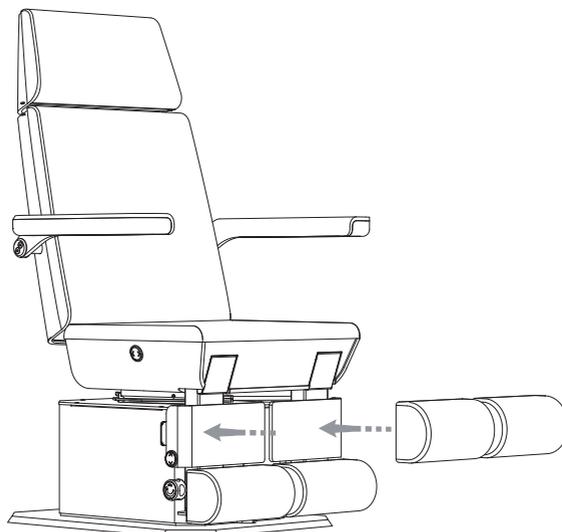




HORIZONTALALES VERSCHIEBEN DER FUSSAUFLAGEN

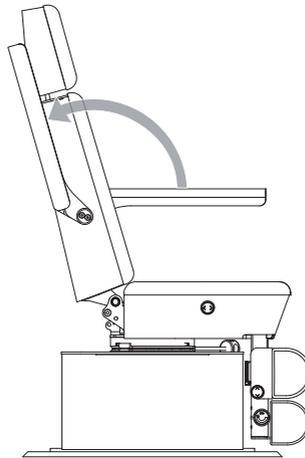


ENTFERNEN DER MAGNETISCHEN WADENAUFLAGEN





HOCHKLAPPEN DER ARMAUFLAGEN





WARTUNG

Um den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des Medizinprodukts fortwährend zu gewährleisten, ist für die RUCK®Behandlungsliege MOON spätestens nach 24 Monaten eine Wartung durch den RUCK SERVICE durchzuführen. Im Zuge der Wartung wird eine Elektrische Sicherheitsüberprüfung nach DIN EN 62353 durchgeführt.

WARTUNGEN UND REPARATUREN DÜRFEN NUR VON AUTORISIERTEN FACHKRÄFTEN DURCHGEFÜHRT WERDEN.

BEI NICHTBEACHTEN BZW. NICHTERFÜLLUNG ALLER AUFGEFÜHRTEN PUNKTE ERLÖSCHT JEDLICHER GEWÄHRLEISTUNGS-/ UND HAFTUNGSANSPRUCH SOWOHL FÜR SACH-, ALS AUCH PERSONENSCHÄDEN.

ES DÜRFEN NUR ORIGINAL-ERSATZTEILE VERWENDET WERDEN. FORDERN SIE DIE NOTWENDIGEN SERVICEANWEISUNGEN BEI BEDARF BEI NACHFOLGENDER ADRESSE AN:

RUCK SERVICE

HELLMUT RUCK GmbH
Daimlerstraße 23
75305 Neuenbürg

Tel +49 7082 944 2 255

Fax +49 7082 944 2 259

email service@hellmut-ruck.de

web www.hellmut-ruck.de





Explosionsgefahr!

Der Betrieb der RUCK®Behandlungsliege MOON in explosionsgefährdeten Räumen kann zur Auslösung einer Explosion führen.



Unbedingt Netzstecker vor dem Reinigen und/oder Desinfizieren abziehen.



Gefahr der Beschädigung durch falsche Pflege von Kunstledern und Holzoberflächen!

Desinfizieren Sie die Kontaktflächen nach jeder Behandlung mit RUCK Flächendesinfektionstücher, Medizinprodukt, alkoholfrei (Art.Nr. 2967002, Art. Nr. 2967102 oder Art.Nr. 2967202).

Tipp: Verwenden Sie Einwegüberzüge, dadurch wird der direkte Hautkontakt (körpereigene Fette und Schweiß sind teils recht aggressiv) mit dem Kunstleder vermieden und dieses zusätzlich geschont.

Die Kunstlederoberflächen mit einem feuchten Tuch säubern und mit RUCK Kunstlederreinigung und -pflege (Art.Nr. 2947001) pflegend reinigen. Bitte beachten Sie die Einwirkzeiten der Desinfektionsmittel gemäß der Produktkennzeichnung. 1 Minute für Bakterien oder 5 Minuten für Pilze. Weitere Angaben am Desinfektionsmittel.

Gefahr der Beschädigung durch falsche Pflege von Kunstledern und Holzoberflächen. Keine konzentrierten Desinfektions-, Lösungs- oder Reinigungsmittel oder alkoholhaltige Flüssigkeiten (> 50 % Alkoholanteil) verwenden. Keine Sprühdesinfektion verwenden.

Achten Sie unbedingt darauf, dass die verwendeten Reinigungsutensilien sauber sind. Wenn mineralische Verschmutzungen wie Sand- und Staubkörner in den Putzmitteln eingelagert sind, kann dies zur Zerstörung der Oberfläche führen. Keine Scheuermittel verwenden, wie z. B. Scheuermilch, Reinigungsschwämme, o.ä., die abrasive Partikel enthalten können. Rückstände von ausgelaufenen Flüssigkeiten müssen unverzüglich mit einem weichen Tuch von der Oberfläche entfernt werden.

Für eine schonende Reinigung der Oberflächen verwenden Sie ein weiches Baumwolltuch oder das RUCK Mikrofaser Tuch oberflächenschonend (Art.Nr. 2961601), das auch für Holzoberflächen geeignet ist.

Vorsicht: Andere Reinigungstücher mit Kunstfasern können eine scheuernde Wirkung haben und daher die Oberfläche angreifen. Mit der Zeit können kleine Ge-



brauchsspuren an den Oberflächen entstehen. Diese fallen je nach Farbe und Lichteinfall mehr oder weniger auf. Sie stellen keine Minderung des Gebrauchswertes dar, sondern sind wie bei allen Oberflächen langfristig durch den Verschleiß im Praxisalltag nicht zu vermeiden. Flecken oder Verunreinigungen, verursacht durch Flüssigkeiten, welche die Oberfläche angreifen können (wie z. B. Propolis, Teebaumöl, chlorhaltige Reiniger, o.ä.), sind grundsätzlich von der Gewährleistung ausgeschlossen.



Gefahr der Krankheitsübertragung!

Unzureichende Desinfektion kann zur Übertragung von Krankheiten führen. Unbedingt die Anforderungen des nationalen zuständigen Gremiums für Hygiene und Desinfektion beachten. Das Produkt regelmäßig desinfizieren (siehe Hinweise zur Desinfektion und Pflege).



Unterschiede im Holzmaserungsbild

Bei dem Holzfurnier "Nussbaum" kann die Oberfläche von Liege zu Liege Unterschiede in der Farbe und im Holzmaserungsbild aufweisen. Dies ist kein Reklamationsgrund, sondern Ausdruck der Natürlichkeit und Einzigartigkeit des verwendeten Echtholzfurniers.



Polsterverfärbung durch Kleidungsstücke

Kleidung, wie z.B. Jeans, können zu Verfärbungen von Polsteroberflächen führen. Wenn möglich, sollten Sie versuchen, die Farbrückstände mittels einem weichem Tuch und der RUCK® Kunstlederreinigung (2947001) zu entfernen. Generell empfiehlt es sich, wo immer möglich, Einmalschutzüberzüge zu verwenden. Nach Reinigung und Desinfektion müssen die Oberflächen vor der nächsten Behandlung gut ablüften können, d.h. Flächendesinfektion gemäß der Herstellerangaben vollständig trocknen lassen, jedoch nicht trockenwischen.

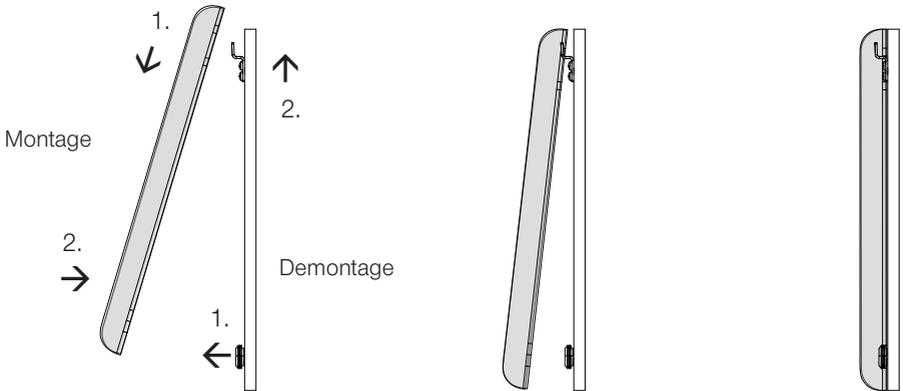


Polsterverschleiß

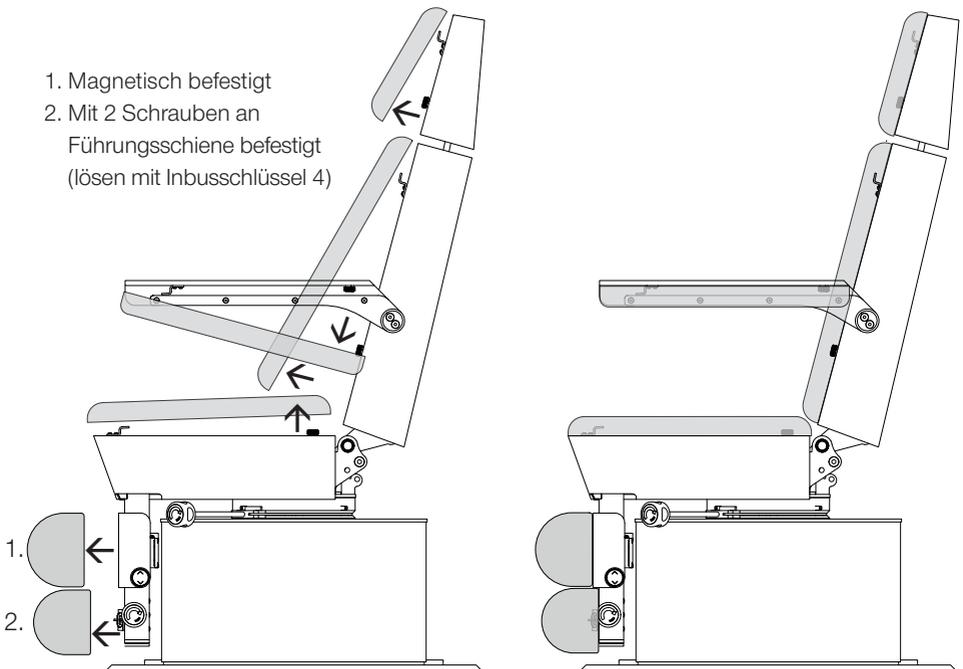
Da die Polster der Behandlungsliege stets starker Beanspruchung ausgesetzt sind, empfehlen wir einen Wechsel nach ca. drei Jahren (bei normaler Benutzung). Alle Polster können leicht von Ihnen ausgetauscht werden (siehe Polsterwechsel).
- Polster-Komplettsset für RUCK® Behandlungsliege MOON Art. Nr. 10392XX



Wie auf den nachfolgenden Bildern zu sehen, können die Polster der Behandlungsliege einzeln getauscht werden.



1. Magnetisch befestigt
2. Mit 2 Schrauben an Führungsschiene befestigt (lösen mit Inbusschlüssel 4)





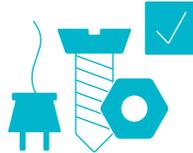
ERSATZTEILE

Bitte erfragen Sie diese beim RUCK SERVICE.

Tel +49 7082. 944 22 55

Fax +49 7082. 944 22 59

email service@hellmut-ruck.de



ENTSORGUNG



UMWELTGEFÄHRDUNG!

Falsche Entsorgung gefährdet unsere Umwelt.



>>> Die RUCK®Behandlungsliege MOON ist am Ende ihrer Lebensdauer den zur Verfügung stehenden Rückgabe- und Sammelsystemen zuzuführen!



ENTSORGUNG VON GASDRUCKFEDERN

Austausch und Arbeiten im Bereich der Gasfeder zur Höhenverstellung dürfen nur durch eingewiesenes Fachpersonal getätigt werden. Gasdruckfeder nicht erhitzen oder gewaltsam öffnen.



Sie erhalten für das Produkt eine Gewährleistung von 2 Jahren. Normaler Verschleiß bei Oberflächen, Polstern, Abdeckungen und sonstigen beweglichen Bauteilen sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Gebrauchsspuren, alters- und laufleistungsbedingte Abnutzungs- und Verschleißerscheinungen, die auf einem, der Leistungswerte und der Eigenart der Behandlungsliege entsprechenden normalen Gebrauch beruhen, sind vertragsgemäß und keine Mängel im Rechtssinn.

Die Gewährleistung gilt ab Kaufdatum, an dem der Erstkunde das Produkt erworben hat. Das Kaufdatum ist mit Kaufbeleg nachzuweisen. Im Rahmen der Gewährleistung wird die Hellmut Ruck GmbH fehlerhafte Produkte kostenlos reparieren oder – nach Wahl von RUCK – ersetzen.

Voraussetzung ist die frachtfreie Zusendung der fehlerhaften Produkte zusammen mit dem Kaufbeleg. Für Reklamationen im Ausland sind die dortigen Vertretungen zuständig. Im Zweifelsfalle bitte vor Rücksendung Rücksprache mit RUCK.

Die Gewährleistung entfällt, sofern nach unserer Feststellung der Fehler durch unsachgemäße oder falsche Installation oder Handhabung, Nichtbeachten der Gebrauchsanweisung, äußere Einwirkung, oder als Folge nichtautorisierter Reparatur oder Veränderung entstanden ist.

Die Gewährleistung beschränkt sich auf die Reparatur oder den Austausch der des Produkts. Eine weitere Haftung (insb. Umsatz- oder Verdienstausschlag) wird ausgeschlossen. Stellt sich jedoch heraus, dass es sich um einen nicht von der Gewährleistung erfassten Fehler handelt, oder dass die Gewährleistungsfrist abgelaufen ist, sind die Kosten für Überprüfung und Reparatur vom Kunden zu tragen.

Änderungen und Abweichungen von der technischen Ausführung bleiben vorbehalten.



42 | TECHNISCHE DATEN | RUCK® Behandlungsliege MOON

Einstiegshöhe	53 cm
Höchste Sitzposition	103 cm
Höchste Position Beinauflage	145 cm
Sitzbreite	59 cm
Sitztiefe	49 cm
Gesamtlänge Fuß- und Kopfteil ausgezogen	200 cm
Gesamtbreite inkl. Armstützen	85 cm
Gesamtgewicht	200 kg
Anschlussdaten	100-240 V 50/60 Hz; max. 2 A
Leistungsaufnahme	450 VA
Schutzart	IP 20
Einschaltdauer	10% (= 2 min. AN /18 min. AUS)
Schallpegel	< 70 dB(A)
Maximale Belastung	250 kg
Gewährleistung	2 Jahre



SICHERHEITSHINWEISE

Medizinische elektrische Geräte unterliegen besonderen Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV). Sie müssen gemäß den in den Begleitpapieren enthaltenen EMV-Hinweisen installiert und in Betrieb genommen werden.

Tragbare und mobile HF-Kommunikationseinrichtungen wie z.B. schnurlose Telefone, Mobiltelefone, Laptops mit W-LAN- bzw. Bluetooth- Einrichtungen können medizinische elektrische Geräte beeinflussen.

Die Störaussendung und Störfestigkeit der RUCK®Behandlungsliege MOON stimmen mit den Anforderungen an nicht lebenserhaltende Geräte in der typischen klinischen Umgebung überein.

Die RUCK®Behandlungsliege MOON darf nicht unmittelbar neben oder mit anderen Geräten gestapelt angeordnet verwendet werden. Wenn der Betrieb nahe an anderen Geräten erforderlich ist, sollte die RUCK®Behandlungsliege MOON beobachtet werden, um seinen bestimmungsgemäßen Betrieb in dieser benutzten Anordnung zu überprüfen.

Nicht autorisierte Änderungen, Modifikationen, Reparaturen, Wartungen der RUCK®Behandlungsliege MOON sowie die Verwendung von anderem als dem angegebenen Zubehör können zu einer erhöhten Störaussendung und/oder zu einer reduzierten Störfestigkeit führen.



Störaussendung

Test	Limit
Leitergebundene Emission	CISPR 11, Group 1, Class B
Störabstrahlung	CISPR 11, Group 1, Class B
Oberschwingungen	IEC 61000-3-2, Class A
Spannungsschwankungen/ Flicker	IEC 61000-3-3

Elektromagnetische Störfestigkeit

Test	Test Level
Entladen statischer Elektrizität (ESD) nach IEC 61000-4-2	Kontaktentladung : ±8 kV Luftentladung: ± 2 kV, ± 4 kV, ± 8 kV, ± 15 kV
Hochfrequente elektromagnetische Felder (IEC 61000-4-3)	80-2700 MHz; 1 kHz AM 80 %; 3 V/m
Empfohlener Schutzabstand zu tragbaren mobilen Kommunikationsgeräten (IEC 61000-4-3)	385 MHz; Pulsmodulation: 18 Hz; 27 V/m 450 MHz, FM + 5Hz Abweichung: 1 kHz sine; 28 V/m 710, 745, 780 MHz; Pulsmodulation: 217 Hz; 9 V/m 810, 870, 930 MHz; Pulsmodulation: 18 Hz; 28 V/m 1720, 1845, 1970 MHz; Pulsmodulation: 217 Hz; 28 V/m 2450 MHz; Pulsmodulation: 217 Hz; 28 V/m; 5240, 5500, 5785 MHz; Pulsmodulation: 217 Hz; 9 V/m
Störfestigkeit gegen schnelle transiente elektrische Störgrößen/Burst (IEC 61000-4-4)	Gleichstrom Stromleitung: ± 2 kV; 100 kHz Wiederholfrequenz Signalleitung: ± 1 kV; 100 kHz Wiederholfrequenz
Störfestigkeit gegen Stoßspannungen (IEC 61000-4-5)	Line-to-line: ± 0.5 kV, ± 1 kV
Leitungsgeführte Störgrößen, induziert durch hochfrequente Felder (IEC 61000-4-6)	0.15-80 MHz; 1kHz AM 80 %; 3 Vrms und 6 Vrms in ISM und Amateurfunkfrequenzen zwischen 0.15-80 MHz
Magnetfelder mit energietechnischen Frequenzen (IEC 61000-4-8)	30 A/m, 50 Hz and 60 Hz
Spannungseinbrüche, Kurzzeitunterbrechungen und Spannungsschwankungen (IEC 61000-4-11)	0 % U_r for 0.5 Zyklus bei 8° Phasewinkel 0 % U_r for 1 Zyklus bei 0° 70 % U_r for 25/30 Zyklen bei 0° 0 % U_r for 250/300 Zyklen bei 0°



Elektromagnetische Beeinflussung

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass durch Verwendung zusätzlicher elektrischer Geräte elektromagnetische Interferenzen/ Beeinflussungen auftreten können.









HELLMUT RUCK GmbH
Daimlerstraße 23
D-75305 Neuenbürg
fon +49 (0)7082. 944 20
fax +49 (0)7082. 944 22 22

e-Mail kontakt@hellmut-ruck.de
web www.hellmut-ruck.de